

TuS Dornberg

echo

Vereinsheft Jahrgang 45
Winterausgabe 2020



WANN GEHT ES WEITER?



Wir wollen doch nur spielen!



Warm up

TRIPLE SIEGER

Bei allen Vorschriften durch die Corona-Pandemie, sollte doch auch 2020 der Sport im Vordergrund stehen. Der TuS Dornberg konnte dem großen FC Bayern naheifern und ein Triple holen. Nach dem Gewinn der Hallenfußballstadtmeisterschaft um die Jahreswende 19/20, der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga, folgte im August der Gewinn des Preis Pokals und die damit verbundene Qualifikation für den Westfalenpokal. Hier hat die Mannschaft bereits die erste Runde überstanden und trifft in der 2.Runde voraussichtlich auf den Regional-ligisten Sportfreunde Lotte.

AUFSTIEG 2. MANNSCHAFT

Nach dem unnötigen und bitteren Abstieg in die Kreisliga C, konnte der neue Trainer Matthias Schneider alle Erwartungen erfüllen und direkt den Wiederaufstieg in die Kreisliga B feiern. Auch in der Kreisliga B sorgt die Mannschaft für Furore. Vielleicht ist noch mehr drin.

ERFOLGREICHER START IN DIE NEUE SAISON

Als Aufsteiger in die Landesliga kann es nur ein Ziel geben: Den Abstieg verhindern.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten durch die lange Spielpause aufgrund der Corona-Pandemie, stabilisierte sich die Mannschaftsleistung. Die letzten vier Meisterschaftsspiele in der Landesliga konnten gewonnen werden. Zur Zeit belegt die Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz und konnte nur durch den neuerlichen Lockdown im Amateurfußball gestoppt werden.

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des TuS Dornberg,

in diesem Jahr ist alles anders, so auch dieses Echo2020, da es erst jetzt zum Ende des Jahres erscheint.

Lockdown im Sport, Turnhallen und Sportplätze gesperrt, kein Sport, kein Training und keine Spiele.

Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die uns in dieser unübersichtlichen und schwierigen Zeit die Treue halten. Wann immer es wieder möglich sein wird, werden unsere Trainer- und ÜbungsleiterInnen das Sportangebot mit der gebotenen Vorsicht und den entsprechenden Hygienekonzepten wieder hochfahren.

Nach dem Lockdown im Frühjahr konnte mit guten Hygienekonzepten für die Sporthalle und den Sportplatz das Training im Fußball, Badminton und Turnen wieder beginnen. Hier haben die Verantwortlichen mit viel Engagement und Überblick gute Konzepte erstellt und betreut. Vielen Dank dafür.

Nun zum sportlichen Erfolg:

Unsere 1.Herrenmannschaft im Fußball konnte unter dem neuen Trainergespann Horstmann/Zozmann, die Hallenstadtmeisterschaft, den Aufstieg in die Landesliga und den Kreispokal gewinnen..... das TRIPLE ...!!!! Der Kreispokal wurde abgeschirmt, ohne Zuschauer gespielt. Eine für alle Beteiligten ungewöhnliche Situation.

Unsere 2. Mannschaft konnte mit dem neuen Trainer Matthias Schneider den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga B schaffen. Ein erfolgreicher Saisonabschluss.

Die neue Saison 2020/21 startete unter strengen Hygieneregeln. Auf dem Platz zeigten sich beide Mannschaften sehr erfolgreich. Unsere 1. belegt zum jetzigen Zeitpunkt den 2.Platz, unsere 2. sogar den ersten Platz in der Liga. Wann wird es wohl weitergehen?



Im August haben wir nach ca. 40 Jahren wieder ein kleines Saisonheft mit den Spieldaten herausgebracht. Leider passen die Spieldaten schon jetzt nicht mehr.

Es hat sich in den verschiedenen Abteilungen und Gruppen viel ereignet.

Die Berichte in diesem Echo sprechen für sich. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Vielen Dank an Alle, die uns in diesen Zeiten die Treue halten und an die, die das Erstellen eines so schönen und umfangreichen Heftes möglich machen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des Vereins Gesundheit und Zufriedenheit, halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund.

Annette Köhne, 1. Vorsitzende

Ihr Partner für individuelle Farbgestaltung

Norbert Vehmeier
Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Lackierarbeiten
in hochwertiger Qualität



Am Sportplatz 20
33619 Bielefeld
Tel. 05 21-10 36 74
Fax 05 21-162 03 14
Mobil 0171-287 58 55
info@maler-vehmeier.de

Vertragsverlängerung im Seniorenbereich

Der TuS Dornberg plant langfristig und hat die Verträge mit den erfolgreichen Trainern Jens Horstmann, Co-Trainer Michael Zozmann und Torwarttrainer Kai Potthoff bis 2022 verlängert.

„Wir haben sie vom Markt genommen“, wie es der sportliche Leiter Thies Kambach formulierte. Da die Erfolge des Trainer-teams auch anderen Vereinen nicht verborgen geblieben ist, wollten wir schnell für klare Verhältnisse sorgen.

Auch Matthias Schneider, Coach der 2. Mannschaft, bleibt dem TuS ein weiteres Jahr erhalten.

Investition in die Zukunft

Gefühlte 20 Jahre hat sie gestanden... unsere alte Bratwurstbude. Zuletzt diente die Hütte als Lager-raum für Trainingsutensilien. Doch jetzt war die Zeit gekommen, die mittlerweile marode Hütte abzureißen. Das Abrissteam um Heiner Kuhlmann schuf in kurzer Zeit Tatsachen und bereitete den Unterbau für die neue Nutzung der Fläche vor.



Sportplatzreinigung

Die Nichtnutzung der BIPA Sportarena von März bis Juni hatte seine Spuren hinterlassen. Unkraut überall. Die Tribüne war zugewachsen. Die Senioren und Jugendabteilung traf sich zu einer Säuberungsaktion nach Coronaregeln. In ihren Trainingsgruppen entfernten sie das Unkraut und Dreck.

Herrlicher Saisonstart!



Jetzt rappelt
es wieder
in der Kiste!



H e r r l i c h e s H e r f o r d e r .

Interview mit Jens Horstmann

Kurz nochmal einen Rückblick auf die Letzte Saison.

TuS-Echo: Die letzte Saison konnte aufgrund des Corona Virus nicht zu Ende gespielt werden, aber wurde trotz des Abbruches gewertet. Deine Mannschaft schaffte daher aufgrund der gewonnenen Herbstmeisterschaft und des besten Punktequotienten den verdienten Aufstieg. Kam trotzdem richtige „Aufstiegsfreunde“ auf?

Jens Horstmann: „Ich hatte ja das Glück, schon im Vorjahr mit Theesen II am letzten Spieltag den Aufstieg in die A-Liga feiern zu dürfen. Die Feier danach war extrem intensiv und ging quasi vom Abpfiff bis zum nächsten Morgen. Diese Euphorie kann man nicht duplizieren. Schon gar nicht allein zu Hause. Als wir im Sommer dann unsere Feier nachgeholt haben, war das natürlich trotzdem großartig. Denn wir hatten zum Zeitpunkt des Abbruchs acht, bzw. neun Punkte Vorsprung auf die Verfolger und viele der guten Mannschaften (Rheda, Avenwedde, Senne Anm. d. Red.) auch schon in der Rückrunde geschlagen. Sprich: Die Meisterschaft war aus meiner Sicht absolut verdient. Aber man kann so ein totales Glücksgefühl nicht auf Abruf anstellen. Das war etwas schade, aber schön war die Feier trotzdem.“

TuS-Echo: In der vergangenen Saison hat ja wirklich alles gepasst. Ihr habt alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. Meisterschaft, Hallenstadtmeister, Pokalsieger, auch wenn das Finale gegen Senne erst im September gespielt werden konnte.

Was war euer Geheimnis? Denn „auf dem Papier“ wart ihr jetzt keine Übermannschaft und habt größtenteils auf Spieler mit höherklassiger Erfahrung verzichtet.

JH: „Zunächst einmal gehört zu jeder Erfolgsgeschichte immer eine gewisse Portion Glück. Mit schweren Verletzungen, bzw. dem Ausbleiben dieser, mit Spielverläufen, Schiedsrichterentscheidungen in knappen Spielen und so weiter. Das hatten wir einfach. Aber ich glaube entscheidend war dann eine gewisse Kultur, die wir als Mannschaft etablieren konnten. Sowohl in der Art wie wir Fußball gespielt haben, als auch in der Art wie sich innerhalb der Mannschaft ein „Wir-Gefühl“ entwickelt hat. Wir hatten jetzt nicht unbedingt absolute Starspieler, aber sehr viele, sehr gute Kicker. Daher mussten immer wieder Spieler auf etwas Einsatzzeit verzichten, haben das aber im Sinne der gesamten Gruppe klaglos gemacht. Das ist auch eine Frage des Charakters und der Persönlichkeit. Und da haben viele Spieler sich mindestens ebenso stark entwickelt wie auf dem Feld. Und so was ist manchmal auch einfacher umzusetzen, wenn man keine so genannten „Starspieler“ aus höheren Ligen verpflichtet.“



TuS-Echo: Hinzu kam sogar noch die Auszeichnung als fairste Mannschaft der Liga, spiegelt das auch ein wenig den Charakter der Mannschaft wieder?

JH: „Ich glaube schon, dass die Art, wie eine Mannschaft spielt und agiert, auch irgendwo den Charakter des Trainers und des Trainerteams widerspiegelt. Ich finde es völlig in Ordnung, wenn es in Zweikämpfen körperlich zur Sache geht, finde aber auch, dass eine gewisse Sportlichkeit und Anstand auch auf dem Spielfeld einen Platz hat. Und ich glaube, viele Jungs sehen das ähnlich und finden das gut. Das bedeutet ja nicht, dass man sich alles gefallen lassen muss. Aber Feuer bekämpft man nicht mit Feuer, sondern mit Wasser. Als wir zu Beginn der Saison teilweise Probleme hatten, speziell beim 1:8 in Maaslingen, hätten viele der Mannschaft das als Schwäche ausgelegt. Aber es gehört aus meiner Sicht auch eine mentale Stärke dazu, so etwas ertragen zu können, ohne aus Verzweiflung überhart zu spielen.“

TuS-Echo: Nun spielt ihr eine Liga höher. Da könnte man meinen, dass die Mannschaft dementsprechend verstärkt werden müsste. Doch die „großen Namen“ blieben aus. Mit Malte Schmidt (Bezirksliga) und Jonas Brüggemann (Kreisliga A) wurden nur zwei Spieler aus unteren Ligen verpflichtet, das Vertrauen in den Kader scheint groß zu sein?! Hattest du keine Sorge, dass ihr mit dieser Transferpolitik auf die Nase fallen könntet?

Interview mit Jens Horstmann

JH: „Sorgen ist sicher das falsche Wort. Natürlich haben wir im Team überlegt, ob und wie wir uns verstärken müssen. Allerdings sind wir schnell zu dem Schluss gekommen, dass wir große Verstärkungen nicht benötigen. Wir haben die Bezirksliga nach 20 Spieltagen so souverän angeführt und auch bei den Stadtmeisterschaften Fichte und Theesen aus dem Weg geräumt. Da war ich mir schon relativ sicher, dass es für den Klassenerhalt reichen muss. Unser Punkteschnitt war ja sogar besser als der von Preußen Espelkamp in der Landesliga. Das soll was heißen! Und die Jungs hatten sich dann die neue Liga einfach verdient. Für viele ist es die erste Saison in der Landesliga. Wie doof wäre es dagewesen, wenn wir denen jetzt acht neue Spieler vor die Nase setzen. Erst machen sie die harte Arbeit und dürfen dann nicht die Belohnung einfahren. Es haben sich im Frühjahr auch einige Spieler angeboten, aber in Mitja Schierbaum (kam bereits im Winter Anm. d. Red.), Malte und Jonas haben wir uns ganz gezielt verstärkt. Denn alle passen auch charakterlich hervorragend in die Truppe.“

TuS-Echo: Nach kleineren Startschwierigkeiten und einer derben 8:1-Klatsche in Maaslingen habt ihr euch mehr als gut gefangen und hattet einen super Lauf. Die erneute Corona Pause kam zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, oder?

JH: „Also subjektiv könnte man das erst Mal denken. Aber die Teams, die unten stehen, werden sich ärgern, weil sie sich in der Tabelle jetzt die ganze Zeit unten sehen. Die Mannschaften, die zuletzt verloren haben, werden sich auch geärgert haben, mit einer Niederlage in die Unterbrechung zu gehen. Wir gehen immerhin mit einer großartigen Serie von vier Siegen in die Pause. Also von allen möglichen Szenarien ist es mir so schon am liebsten, wenn wir schon pausieren müssen.“

TuS-Echo: Ihr seid Zweiter, habt die Mannschaften von Platz eins bis sechs schon gespielt, fangt ihr da an zu träumen?

JH: „Also mit so einer Konstellation hat sicherlich keiner gerechnet, schon gar nicht nach dem 1:8 in Maaslingen. Aber wir haben uns trotz der heftigen Belastung mit mehreren englischen Wochen mit Pokalfinale, dem Pokalspiel gegen Theesen in der ersten Runde der neuen Saison und dann auch noch dem Westfalenpokal stetig verbessert. Die Jungs haben im Training weiter gearbeitet, die Fitness wurde immer besser. Auch die spielerische Sicherheit aus der Vorsaison kam immer mehr zurück. Zuletzt haben wir den Tabellenführer aus Verl teilweise vorgeführt, die Tore fantastisch herausgespielt. Aber einige Teams haben uns nach dem 1:8 sicherlich auch unterschätzt, in Zukunft wird das erstmal nicht mehr passieren. Wir gehören auch ehrl-

cherweise nicht zu dem Top-Teams der Liga. Aber wer etwas Außergewöhnliches erreichen will, der braucht auch eine gewisse Selbstüberschätzung, um eine Überraschung schaffen zu können. Realistisch wäre der souveräne Klassenerhalt das Saisonziel, alles andere ist Zugabe. Wenn wir am Ende Fünfter oder Sechster sind, wird es trotzdem eine geile Saison gewesen sein.“

TuS-Echo: Jetzt ist wieder Pause und es wird wohl erst im Januar oder Februar wieder gespielt. Was glaubst du, wie es weitergeht. Werdet ihr noch die ganze Saison spielen oder nur eine Hinserie?

JH: „Das ist echt schwer zu prophezeien, die Vorgaben ändern sich ja fast wöchentlich. Aber egal wie es laufen sollte: Wir haben ja bis zum 30.06. Zeit mindestens die Hinserie zu Ende zu spielen. Und ich bin überzeugt, dass das auch mindestens geschafft wird. Etwas irritiert bin ich, dass jetzt schon wieder Leute von einem Abbruch reden, bzw. einen Saisonabbruch fordern. Es war doch von Beginn an klar, dass es eine spezielle Saison wird, weil die besonderen Umstände das erfordern. Egal wie es jetzt läuft, überraschen dürfte es doch niemanden, dass man die Saison nicht ganz normal durchspielt. Einen Abbruch ohne Wertung fände ich persönlich großen Unsinn.“



Der Trainer ist bei jeder Aktion dabei.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Florian Luttmer
Wellensiek 99, 33619 Bielefeld
Tel. 0521/102962, 100621, Fax 0521/162399
luttmer@provinzial.de



**Für die Stadt,
in der wir leben!**



**Gemeinsam
allem
gewachsen**

Wir fördern Gemeinschaft!

Dafür stehen wir seit 1825 aus Überzeugung
und mit Leidenschaft für unsere Stadt.

sparkasse-bielefeld.de

 **Sparkasse
Bielefeld**



**MEDICUM
BRAKE
HAUSÄRZTE**

Hausärztliche Versorgung mit internistischem Schwerpunkt

Waagestraße 5 | Tel: (0521) 76 511 | info@medicum-brake.de
33729 Bielefeld | Fax: (0521) 77 11 52 | www.medicum-brake.de

Förderverein

NEUER VORSTAND

Liebe Fußballfreunde!

Der Förderverein der Fußballjugend des TuS Dornberg hat einen neuen Vorstand. Doch bevor wir uns vorstellen, einen ganz besonderen Dank an unsere nun ausgeschiedene erste Vorsitzende, Petra Heimann, für ihre engagierte und wirklich tolle Arbeit für unseren Förderverein.



Unzählige Fußbälle aller Größen, Trainingstore, Hütchen, Taktiktafeln, einheitliche Trainerausstattung, Beteiligung an Trainerkosten und – für viele sichtbar – unsere knallgrüne „Jugendhütte“ wären ohne Deinen Einsatz so nicht möglich gewesen.

Zu uns beiden Neuen:

Zusammengeführt hat uns die Liebe zum Fußball, bzw. die Liebe unserer Söhne zum Fußball beim TuS Dornberg. Kai hat bereits mehrere Jahre sehr erfolgreich eine Jugendmannschaft beim TuS gecoacht, während Christian als bisheriger stellvertretender Fördervereinsvorsitzende die Jugend unterstützt hat.

Wir kennen daher die Strukturen und Bedürfnisse des Jugendbereichs sehr gut und werden auch in Zukunft versuchen, unseren Teil dazu beizutragen, dass der Jugendfußball beim TuS Dornberg auf gesunden Beinen steht. Dazu koordinieren wir uns mit dem Jugendvorstand (Benjamin Lense) und dem Hauptvorstand (Annette Köhne).

Hier vor Ort ein gutes Sportangebot für unsere Kinder vorzufinden, empfinden wir als großes Glück. Seien wir doch ehrlich! Der Jugendsport so wie wir und unsere Kinder ihn hier am Platz unter der Woche und am Wochenende erleben können, ist authentisch und macht Spaß.

Gerade in diesem besonderen Jahr 2020 haben wir alle erleben müssen, was es bedeutet, wenn diese Angebote plötzlich nicht mehr da sind. Kein Lachen, kein Training, keine Bewegung, kein Jubeln, kein Mitfiebern. Keine erschöpften Kinder am Ende des Tages ;o). Das fehlt! Wir hoffen daher sehr, dass wir im neuen Jahr wieder alle auf dem Platz stehen dürfen.

Leider musste der Förderverein und somit der gesamte Jugendbereich in diesem Kalenderjahr auf erhebliche Einnahmen verzichten, da unter anderem unsere beiden großen Jugendturniere nicht stattfinden konnten. Dies reißt ein großes Loch in unser Budget. Daher sind wir mehr als zuvor auf Ihre zusätzliche Unterstützung angewiesen.

Deshalb unsere Bitte an Sie – liebe Leser, Eltern, Familienmitglieder.

Spenden und Sponsoring, neue Mitglieder im Förderverein erhalten und erweitern den Spielraum für gute Kinder- und Jugendarbeit.

Unterstützen Sie bitte die Jugendarbeit des TuS Dornberg 02 e.V.

Sportliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Christian Jasper / Kai Kleinholz



RESTAURANT KREUZKRUG



Willkommen zuhause

- Genießen Sie unsere gehobene regionale Küche mit ihrem unverkennbar mediterranen Einfluss.
- Regionale Spezialitäten sind unsere Spezialität.
- Wir bieten den passenden Rahmen für Ihr Fest. Feiern Sie bei uns mit 10 bis 120 Gästen. Entspannen Sie vom Alltag.

Wertherstr. 462
33619 Bielefeld
Tel. 0521 102264
info@kreuzkrug.de
www.kreuzkrug.de

11 – 14:30 Uhr, ab 17:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Kosmetik-Studio

Kreft

Inh. Bettina Rappard

Tel. 0521-101937

Wertherstr. 431 · 33619 Bielefeld



Werben Sie im nächsten ECHO:

Informationen unter: Dornberger Marketing GbR
 Postfach 102890 · 33528 Bielefeld
 Thomas Nottebrock: 0163-8759940
 Annette Köhne: 0172-8707014

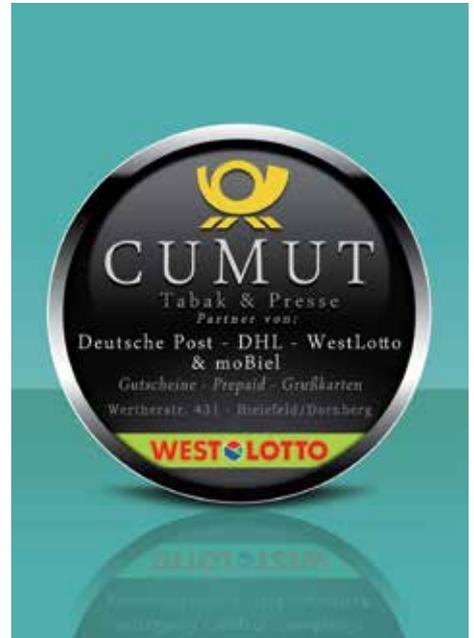


Wir haben was gegen Muskelkater!

Erste Hilfe auch bei Schürfwunden und Prellungen.

Phytopharmazie
 Homöopathie
 Biochemie
 Fernreise-Impfberatung
 Ernährungsberatung
 Diabetikerversorgung

Zustelldienst:
 bis 15 Uhr bestellt 18 Uhr gebracht



Apothekerin Katja Wrede & Team
 Wertherstraße 267
 33619 Bielefeld
 Telefon 10 12 36



Apothek
 am Wellensiek

volksbank-bi-gt.de

110.000 Mitglieder statt Egonummer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG



werbefachwerk



Das Netzwerk für individuelle
Werbelösungen

Heike Günther

www.werbefachwerk.de
info@werbefachwerk.de

**SEIT 40 JAHREN
IHR PARTNER**

WashTec
CLEANING TECHNOLOGY



Jetzt mit neuer
modernster Waschanlage!



Jetzt NEU
Pakete einfach
bei Böger
versenden.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.00 – 21.00 Uhr
Sa. 7.00 – 21.00 Uhr
So. 8.00 – 20.00 Uhr

IHRE ARAL-TANKSTELLE

AUTOPFLEGE VOM PROFI:

**Service
Waschen
Reifen
Shop**

Hans Böger

Kirchdornberger Str. 85
33619 Bielefeld
Telefon 10 12 66

RESTAURANT
Lindos
**GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN**

alle Gerichte außer Haus
Biergarten

33619 Bielefeld-Babenhausen
Babenhauser Straße 113
ÖFFNUNGSZEITEN 17 – 24 Uhr
Montags Ruhetag
Telefon 0521-88 14 14

Telefon: 0521/9330999

**Das Spitzen-Team
für Ihr Haar!**

Ihr Friseur-Team
Claudia Krawczewicz
in Kirchdornberg

Claudia Krawczewicz
Kirchdornberger Str. 12
33619 Bielefeld
www.ihr-friseurteam.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 9:00–19:00 Uhr · Mi 9:00–18:00 Uhr · Sa 8:00–14:00 Uhr

Ihr Reiseprofis für einen perfekten Urlaub

Reisebüro Collischan
Kompetente Reiseberatung rund um den Globus

Wertherstraße 428 fon 0521 109070 www.reisebuero-collischan.de
33619 Bielefeld fax 0521 161700 reise@collischan.com

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9.00–13.00
15.00–18.30
Sa. 10.00–13.00



Ü32 beim TuS Dornberg

Unsere zweite Spielzeit als Ü32 stand ganz im Zeichen der für 2020 geplanten deutschen Meisterschaft in Neuenburg am Rhein (bei Freiburg). Da diese, anders als die in der Halle ausgespielte Bielefelder Stadtmeisterschaft, auf dem großen Feld im 11 gegen 11 ausgetragen wird, haben wir auch personell noch einmal die Fühler ausgestreckt und unseren Kader vergrößert. Das hatte gleichzeitig den positiven Nebeneffekt, dass zu unseren geselligen Trainingseinheiten und den Spieltagen der Stadtmeisterschaft immer ausreichend Spieler zur Verfügung standen.

Bis zu dem Lockdown im März konnten wir den Einzug in das Halbfinale der Stadtmeisterschaft erreichen. Auf dem Weg dorthin mussten wir in der Vorrunde lediglich gegen den DSC Arminia Bielefeld Punkte lassen. Schwerer als die Niederlage schmerzte an diesem Tag allerdings die schwere Verletzung unseres Stürmers Michael Wöhrmann, der sich ohne Fremdeinwirkung das Knie verdrehte und vom Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. An dieser Stelle weiterhin gute Besserung, Michi.

Sportlich konnten wir uns letztlich in einer starken Gruppe als guter Zweiter vor der Spvg. Steinhagen und dem TSV Amshausen für das Viertelfinale qualifizieren. Hier gab es gegen die SV Brackwede einen am Ende deutlichen 7-2 Sieg, den wir uns besonders in der ersten Halbzeit gegen die diszipliniert auftretende Mannschaft aus dem Bielefelder Süden hart erarbeiten mussten.

Dann kam erst einmal der Lockdown mitten in der Saison und damit auch gleichzeitig Mitten in unsere Vorbereitungen auf die deutsche Meisterschaft. Bis dahin hatten wir im Januar und Februar die Anzahl der Trainingseinheiten erhöht und Freundschaftsspiele gegen anderen Mannschaften vereinbart. Zumindest das vereinsinterne Duell gegen die zweite Seniorenmannschaft konnten wir damals noch austragen, alles andere musste dann leider abgesagt werden. Schlussendlich war Ende April die Gewissheit da, dass in der aktuellen Situation die deutsche Meisterschaft abgesagt werden musste und auch sonst stand die Fortführung der Stadtmeisterschaft, sowie die Turniere auf Verbandsebene komplett in den Sternen. Im Sommer kam dann schließlich die Bestätigung, dass die Stadtmeisterschaft unter verschärften Auflagen zu Ende gebracht werden sollte und das Halbfinale wurde neu terminiert. Soweit es die Verordnungen zuließen trafen wir uns fortan wieder regelmäßig zum Training und bereiteten uns auf das Spiel gegen den TuS Jöllenbeck vor. Leider konnten wir unsere sportliche Erfolgsgeschichte der vergangenen Saison nicht fortschreiben und mussten gegen einen starken und an dem Tag einfach besseren Gegner in eine 5-2 Niederlage einwilligen. Glückwunsch nach Jöllenbeck zum späteren verdienten Titelgewinn, ich hoffe, wir können bald wieder Spiele austragen und den Pokal zurück an den Mühlenbrink holen.

Kai Potthoff



WIR SUCHEN DICH!

CONSULTANT (M/W/D)



Du bist kommunikativ und erarbeitest gemeinsam mit dem Kunden den Weg, der ihn zum Ziel führt. Du zeigst ihm die Prozesse auf Basis der anpassungsfähigen Software und passt das System an die Kundenwünsche an. Deine Initiative hilft dem Kunden und uns bei neuen Produktideen.

DEVELOPER (M/W/D)



Individuelle Lösungen freuen und fordern Dich. Als Developer entwickelst Du aus den Anforderungen des Kunden eine App. Neben grundlegenden Programmierkenntnissen solltest Du Spaß am Coding haben und analytisches Denkvermögen mitbringen.

WAS ERWARTET DICH BEI ROOS IT

Als SAP Beratung helfen wir unseren Kunden weltweit mit zukunftssicheren SAP® Software-Lösungen bei der Digitalisierung ihrer personalwirtschaftlichen Prozesse.

Wir bieten alles was Ihr von einem attraktiven Arbeitgeber erwartet. Darüber hinaus könnt Ihr Teil eines jungen und sympathischen Teams werden und arbeitet in vielfältigen und spannenden Projekten mit. Homeoffice und eine flexible Gestaltung Deiner Arbeitszeit sind selbstverständlich und in unserem Team kannst Du ohne Hürden Deine eigenen Ideen einbringen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dein Lebenslauf ist weniger wichtig als Deine Fähigkeiten und Persönlichkeit.

Dennoch müssen wir irgendwo anfangen, sende uns daher am besten heute noch Deine Unterlagen zu.

www.roos-it.de // info@roos-it.de



1. Mannschaft

Das vergangene Jahr war ein besonderes. Zum einen natürlich, weil der Corona-Virus die Vereine wie auch die gesamte Gesellschaft vor enorme Herausforderungen gestellt hat. Zum anderen aber auch aus fußballerischer Sicht. Denn die erste Mannschaft des TuS Dornberg spielte sich in den vergangenen 15 Monaten mitten ins Rampenlicht auf der Bielefelder Amateurfußballbühne.

Der TuS räumte alles ab, was es im Bielefelder Amateurfußball zu gewinnen gibt und stahl dabei sogar den höherklassigen Teams regelmäßig die Schau. Mit der Meisterschaft, dem Erfolg bei den Hallenstadtmeisterschaften und dem Kreispokalsieg gelang sogar das „Triple“. Die einzige Mannschaft, die das bisher jemals schaffte, war ebenfalls der TuS im Jahr 2011. Allerdings damals als Westfalenligist mit entsprechend anderen Ambitionen. Umso höher ist die Leistung wohl zu bewerten, die das Team in den vergangenen Wochen und Monaten ablieferte.

Der wichtigste Titel war wohl die Meisterschaft in der Bezirksliga, die gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Landesliga war. Aus 20 Spielen holte die Mannschaft überragende 16 Siege, die einzige Niederlage setzte es direkt am ersten Spieltag beim späteren Vizemeister FSC Rheda. Dass die Meisterschaft letztlich am grünen Tisch gesichert wurde, weil die Saison aufgrund der Corona-Pause abgebrochen werden musste, hinterließ zum Glück keinen faden Beigeschmack. Denn bis dato hatte der TuS bereits acht (Rheda) und neun Punkte (Schloss Holte, Türksport Bielefeld) auf die ärgsten Verfolger. Außerdem hatte der Meister die direkten Duelle im Anschluss an das 0:3 zum Auftakt allesamt für sich entscheiden können. Ein weiteres Indiz der Dornberger Dominanz und vor allem Konstanz war die nahezu unüberwindbare Abwehr. Gerade einmal 13 Gegentore kassierte unser Bollwerk bis zum 20. Spieltag.

Vor der Saison hatten wir in der sportlichen Leitung versucht, eine möglichst homogene Einheit auf den Platz zu bekommen, die sich auch abseits des Feldes verstehen sollte. Dafür wurde auf Spieler aus höherklassigen Ligen verzichtet. Tatsächlich ging dieser Plan nahezu optimal auf. Das Team war in der Breite überragend aufgestellt und jeder Akteur stellte sich in den Dienst der Mannschaft. Die Trainingsbeteiligung war ebenso gut wie der Trainingsfleiß. Die Mannschaft wirkte nicht nur auf dem Platz sehr diszi-

pliniert, sondern verstand sich auch abseits des Feldes sehr gut. Man war schlicht als Team größer und besser als die Summe der einzelnen Teile. Ein Ideal, was oft angestrebt, aber nicht erreicht wird. Zudem wussten wir spielerisch fast jede Woche zu überzeugen. Dieser Spagat gelingt nur sehr selten.

Auch in der Halle stellte sich diese Mischung als nahezu unschlagbar heraus, obwohl andere Teams (Theesen, Türksport) durchaus mehr individuelle Qualität vorweisen konnten. Doch am Ende war es der TuS, der alle seine elf Spiele gewann. Dabei wurden in den beiden Westfalenligisten VfB Fichte (3:1 in der Zwischenrunde) und VfL Theesen (6:5 nach Neunmeterschießen im Halbfinale) die beiden höchstklassigen Mannschaften in Bielefeld geschlagen. Im Finale wartete dann abermals der VfB. Und erneut behielten die Dornberger mit 2:0 die Oberhand. Torjäger Andreas Janzen erzielte vor 3.500 Zuschauern beide Treffer. Außerdem sicherte sich Charin Huxohl mit neun Treffern die Torschützenkrone. In der Bielefelder Stammkneipe „Wunderbar“ wurde dieser Triumph anschließend entsprechend ausgiebig gefeiert. Der perfekte Jahresabschluss.

Das Triple perfekt machte dann der Kreispokalsieg perfekt. Dabei konnten die Halbfinalspiele aufgrund der Corona-Pause erst Ende August gespielt werden. Gegen den neuformierten Westfalenligisten VfB Fichte gelang dank einer Steigerung nach der Pause ein 2:0-Erfolg. Zehn Tage später feierte das Team in einem echten Pokalfight gegen den Bezirksligisten TuS Senne den nächsten Titel. Die Senner machten dem Dornberger Team das Leben in den 90 Minuten extrem schwer und hatten sogar Chancen auf den Sieg. Doch am Ende behielt unsere erste Mannschaft im Elfmeterschießen mit 5:4 knapp die Oberhand.

Dank der Meisterschaft waren der TuS außerdem für den Westfalenpokal qualifiziert. In der ersten Runde bezwangen wir in einem erneut extrem intensiven Match den Soester Bezirksligisten RW Westönnen mit 3:2. Den Siegtreffer erzielte Mirco Felske erst in der Nachspielzeit. In der zweiten Runde wartet nun Regionalligist Sportfreunde Lotte. Für alle Akteure ist das natürlich ein absolutes Karrierehighlight, dass es bei allem sportlichen Ehrgeiz vor allem zu genießen gilt.



Das Beste nun zum Schluss. In der aktuellen Landesliga-Tabelle steht der TuS Dornberg etwas überraschend auf Platz 2. Dabei hat der Kader im Sommer kaum eine Veränderung erlebt. Leon Weidlich und Philip Zetterberg sind fest in die Reserve gewechselt und Torjäger Charin Huxohl hat die Mannschaft für ein halbjähriges Praktikum beim FSV Mainz verlassen. Hinzugekommen sind Mitja Schierbaum (kam bereits im Winter vom VfL Theesen), Malte Schmidt (VfR Wellensiek) und Jonas Brüggemann (SV Heepen). Dass alle drei gut in das funktionierende Team passen würden, war spätestens nach dem „Einstand der Neuen“ klar: Das Trio sang sich beim traditionellen Karaoke in die Herzen der neuen Mitspieler.

Doch obwohl sich das Gesicht der Mannschaft kaum verändert hatte, taten wir uns in der neuen Liga zunächst sehr schwer. Das Selbstverständnis der Vorsaison war verloren gegangen und auch die Fitness hatte etwas gelitten. Hinzu kamen eine Menge englischer Wochen durch die alte und neue Pokalrunde sowie die Partie im Westfalenpokal. Außerdem stellte sich das Auftaktprogramm als sehr unangenehm heraus. Negativer Höhepunkt war das 1:8 im Regen von Maaslingen. Es schien wenig bis nichts zu gelingen.

Zuletzt lief es dann aber immer besser. Es gab vier Siege in Folge. Darunter auch ein 2:1-Heimsieg gegen den starken FC Kaunitz und einen 3:1-Erfolg beim amtierenden Spitzenreiter SC Verl II. Da in diesem Jahr keine weiteren Spiele mehr hinzukommen, endet das Jahr also mit einem TuS Dornberg auf dem zweiten Platz der Landesliga. Wer hätte das vor 18 Monaten für möglich gehalten?



Kreispokal



Engagiert gespielt



Kuck ... Kuck ... Kuck



Zozmann



Läuft alles

TUS DORNBERG 2020/21



Saison 2020/2021. Wir danken unseren Sponsoren.

ticado media

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**



**RESTAURANT
KREUZKRUG**



Foto: Annette Köhne



2. Mannschaft

Ein kurzer Rückblick:

Matthias gelang es nachdem Abstieg in die Kreisliga C, aus dem Nichts eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen, die nicht nur fußballerisch toll zusammenpasst, sondern auch neben dem Platz immer als Einheit auftritt.

Leider wurde, wie jeder weiß, auf Grund der Corona Pandemie der Spielbetrieb eingestellt, so dass die Saison 19/20 nicht regulär zu Ende gebracht werden konnte.

Trotzdem stieg die Reserve hochverdient und souverän als Tabellenerster in die Kreisliga B auf, da der Quotient sowie die Herbstmeisterschaft als Aufstiegsparameter festgelegt wurden.

Matthias hat es geschafft, die Mannschaft zusammen zu halten und gezielt zu verstärken. Mit Julius Stückemann, Adrian Mildenerberger, Philipp Schäffer, Philip Grünz, sowie Leon Weidlich und Philip Zetterberg aus der Ersten konnten sehr talentierte, sowie erfahrene Spieler verpflichtet werden.

Nach acht gespielten Spielen grüßt der Aufsteiger als Tabellenführer. Sechs Siege und zwei Unentschieden stehen zu Buche und lässt den einen oder anderen vom nächsten Aufstieg träumen.

Matthias sieht die momentane Situation als Momentaufnahme.

„Wir wollen natürlich so erfolgreich wie möglich sein und weiterhin attraktiven Fussball spielen, wissen aber auch genau, dass es weitere starke Teams gibt. Daher ist es wichtig, dass jeder Einzelne weiterhin hart an sich arbeitet, um so lange wie möglich dort oben zu stehen. Das Tolle an der Situation ist, dass wir keinen Druck haben oder spüren und wir uns in Ruhe auf die restlichen Spiele konzentrieren können“

Wie es nach dem Winter weitergeht, steht noch nicht fest. Es werden verschiedene Szenarien diskutiert. Ob die ganze Serie noch zu Ende gespielt, nur die Hinserie beendet, oder die Serie sogar annulliert wird, weiß momentan noch niemand.

„Wir nehmen es, wie es kommt. Grundsätzlich wollen wir natürlich die Saison normal zu Ende spielen, aber wenn es aus bekannten Gründen nicht geht und wir nur die Hinrunde spielen, wollen wir natürlich auch daraus das Beste machen.“, nimmt es Matthias sportlich.

Thies Kambach



Eine ganz und gar ungewöhnliche Saison

Die Saison 2019 / 2020 stand – wie so viele andere Aspekte der Gesellschaft auch – im Zeichen vom neuen Corona-Virus. Am 12. März wurden die Spiele bis zu den Osterferien abgesagt und wenig später stand fest, dass in dieser Saison kein Pflichtspiel mehr stattfinden würde. Unter diesen Umständen fällt auch das Echo in diesem Jahr anders aus als gewohnt und wir zeigen exemplarisch an den Berichten unserer jüngsten Mannschaften, dass auch in dieser schwierigen Saison erfolgreich Fußball gespielt wurde.



Dabei startete die Saison 2019 / 2020 unter guten Vorzeichen! Hochmotivierte Kinder und Jugendliche starten unter der Anleitung engagierter Trainerteams in die Saisonvorbereitung. Die Hürde der ersten Pokalrunde nahm unsere B-Jugend mit einem 5:2 gegen den SV Ubbedissen mit Bravour, in der zweiten Pokalrunde erwies sich allerdings der spätere Kreispokalsieger aus Theesen als eine Nummer zu groß. In der Kreisliga B etablierte sich das Team in der Spitzengruppe und belegt vor Unterbrechung der Saison Platz 3.

In der C-Jugend konnten wir erfreulicherweise gleich mit zwei Mannschaften an den Start gehen. Während sich die C1 in der Kreisliga B gut etablierte und einige Erfolge feiern konnte, musste die C2 in vielen Spielen Lehrgeld bezahlen. Ebenfalls einen schweren Stand in der Saison hatte die D-Jugend. Das junge Team kämpfte tapfer, war allerdings in der Kreisliga B oftmals unterlegen. In der Rückrunde

erfolgte die Umgruppierung in die Kreisliga C und das Team startete mit tollen Spielen in die abrupt endende Rückrunde. Von der E- und F-Jugend sowie von unseren Mini-Kickern berichten wir im Folgenden ausführlich.

Bei der Zusammenstellung dieses Echos wissen wir, dass auch die aktuelle Saison mindestens unterbrochen wird. Sowohl der Trainings- als auch der Spielbetrieb ruhen zunächst bis Ende des Jahres. Wir hoffen, dass mit den getroffenen Maßnahmen eine Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebs im Jahr 2021 wieder möglich sein wird.

Wir sind in die Saison 2020/21 mit 11 Jugendmannschaften gestartet. Besonders erfreulich ist, dass wir bis einschließlich zur C-Jugend mit zwei Teams pro Altersklasse in die Hinserie gestartet sind. Die älteste Altersklasse bildet erneut die B-Jugend, die zum Zeitpunkt der Unterbrechung auf Platz 2 der Kreisliga B überwintert.

Wir freuen uns über neue Gesichter in den Trainerteams und bei den Kindern und Jugendlichen ebenso wie über die zahlreichen Kinder, Jugendlichen, Trainer, Betreuer und Organisatoren, die dem Verein die Treue halten. Wir sind zuversichtlich, dass wir nach der erforderlichen Zwangspause, hochmotiviert wieder starten können und im nächsten TuS Echo einen ausführlichen Bericht über die Saison 2020/21 lesen werden!

Markt Apotheke

APOTHEKER LARS ROHDE

Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther
Telefon: 0 5203/274 · Telefax: 05203/6763
E-Mail: markt@apotheke-werther.de
Internet: www.apotheke-werther.de



Amts-Apotheke

APOTHEKER LARS ROHDE

Wertherstraße 434 · 33619 Bielefeld
Telefon: 05 21/10 53 30 · Telefax: 05 21/10 91 24
E-Mail: amts@apo-bielefeld.de
Internet: www.amtsapo-bielefeld.de

Service für Sie! + + + Unser Service für Sie!

- + Ernährungsberatung
- + Reiseimpfungen
- + Geräteverleih (Inhaliergeräte, Milchpumpen, Babywaagen)
- + Homöopathie
- + Kompressionsstrümpfe



Passend beraten! Passend versorgt!

Interview Jugendleitung

Tim Kollmeier und Benjamin Lense

Im März 2019 war eine Menge los beim TuS. Benni, du hast mitten in der Saison die Leitung des Fußball Jugendabteilung übernommen, wobei, ist es nicht eher ein Leitungsteam? Mit wem teilst du dir welche Aufgaben und wie organisiert ihr euch?

Benjamin: Wir sehen uns eher als Lei(s)tungsteam. Hartmut und Tim waren bereits vorher im Jugendvorstand, den Joscha und ich im April ergänzt haben. Wir verstehen uns als Team und entscheiden viel gemeinsam, auch in Absprache mit dem Förderverein.

Tim: Weiterhin haben wir den Jugendvorstand so organisiert, dass sich Benni speziell um die D bis A-Jugend kümmert und ich für die Kleinsten (Bambinis) bis zur E-Jugend verantwortlich bin. Joscha arbeitet für den Verein viel aus dem „Home Office“ in Berlin, insbesondere die Webseite und Spielansetzungen liegen in seiner Verantwortung. Hartmut ist unsere gute Seele und unterstützt uns mit seiner Erfahrung in allen Belangen, zudem hat er bis zuletzt noch als Co-Trainer unsere C2-Junioren unterstützt.

Fußball ist ja nicht nur ein Spiel, bei dem zwei Mannschaften hinter einem Ball herlaufen. Sozialverhalten wird gelernt, alle müssen sich an Regeln halten, Fußball ist Gemeinschaft. Habt ihr eine Art Leitbild?

Benjamin: Spaß steht im Vordergrund; ein Spiel zu gewinnen ist schön, aber nicht das Wichtigste; ergebnisorientierter Ansatz und somit der kurzfristige Erfolg der Mannschaft steht nicht im Vordergrund. Trainer sollen den Fokus auf die perspektivische Entwicklung jedes Einzelnen legen. Wertschätzende Arbeit der Trainer fördert ein Lernumfeld, in dem sich Kinder aber auch die Eltern wohl fühlen und im besten Falle ein familiäres (Vereins)Umfeld schaffen.

Tim: Die Kinder lernen beim Fußball vor allem, sich in einem sozialen Gefüge zu bewegen und dort auch Rücksicht und Respekt gegenüber anderen auszuüben. Insofern ist der Fußball auch eine tolle Schule für das Leben.

Wenn man sich so in der Bielefelder Jugendfußballszene umhört, haben derzeit viele Vereine Probleme geeignete Jugendtrainer zu finden. Wo seht ihr das Problem und wie sieht es beim TuS mit den Jugendtrainern aus?

Benjamin: Das können wir bestätigen, die Suche nach geeigneten Trainern stellt uns jede Saison vor große Herausforderungen. Aber in den letzten 1,5 Jahren haben wir es geschafft, fast alle Mannschaften mit 2-3 engagierten Trainern zu besetzen, so dass die Kinder nicht nur umfassend betreut sind, sondern auch sportlich entsprechend gefördert werden können. Philipp Wichard z.B. geht nun bereits in seine 3. Saison bei uns, die Kontinuität merkt man seinem Team an. Zudem konnten wir Spieler aus der C-/B-Jugend für unsere jüngsten FußballerInnen als „Junioren-Trainer“ gewinnen, was für beide Seiten eine große Bereicherung darstellt.



Tim: Mit wenigstens 2 Trainern fällt zum einen das Training selten aus, dazu kommt, dass man auch in Kleingruppen Inhalte besser vermitteln bzw. auch an individuellen Schwächen gezielt arbeiten kann.

Fußball ist vielleicht noch die Sportart Nummer eins bei den Kindern bis 14 Jahren, aber dann wird es eng. Viele Kinder bzw. Jugendliche haben andere Interessen, wollen nicht mehr auf den Bolzplatz. Die Mitgliederzahlen in dem Alter nehmen bei allen Vereinen ab. Viele Vereine haben ab der B-Jugend keine eigene Mannschaft mehr oder können nur noch in Spielgemeinschaften existieren. Beim TuS gibt es eine B-Jugend, aber es konnte leider das zweite Jahr in Folge keine A Jugend gemeldet werden. Wie seht ihr diese Problematik und gibt es einen Lösungsansatz?

Benjamin: Die aktuelle B-Jugend macht Hoffnung, dass wir in der kommenden Saison wieder eine ambitionierte A-Jugend stellen können, auch ohne Spielgemeinschaft wie es viele andere Vereine praktizieren müssen. Die aktuelle C-Jugend spielt sogar mit 2 Teams, so dass auch die neue B-Jugend mindestens mit einer Mannschaft gut besetzt sein wird.

Tim: Unsere Erfahrung aus den letzten 1,5 Jahren ist, dass sich die Kinder ab 14 Jahren nicht vom Fußball abwenden, sondern weiterhin mit Spaß dabei sind. Durch die Einbindung der C-/B-Jugendlichen in die Trainingsarbeit der „Jüngeren“ versuchen wir, die älteren Kinder auch im Verein weiterhin zu motivieren.

Wenn es auch im älteren Jugendbereich nicht so rosig aussieht, ist die Situation bei den Jüngeren umso besser. Bis zur B-Jugend sind alle Mannschaften sogar doppelt besetzt. Was macht den TuS für Kinder so attraktiv?

Benjamin: Wir haben ein junges und motiviertes Trainer-team zusammen, die viel Spaß beim Training vermitteln ... das spricht sich rum! Die Trainer werden durch den Jugendvorstand bestmöglich unterstützt. Ein schön gelegener Trainingsplatz und eine gute Trainingsausstattung ergänzen das Gesamtbild. Außerdem bieten wir mit Unterstützung des Fördervereins unseren Trainern Aus- und Weiterbildungen an, die sich in der Trainingsarbeit bemerkbar machen.

Tim: Die Trainerteams in den jüngeren Jugenden bestehen oft aus einem Elternteil und 1-2 Spielern aus den älteren Jahrgängen. Da hier die Trainererfahrung in der Regel noch nicht so groß ist, haben wir eine interne Fortbildung zu Beginn der Saison organisiert, in der wir den Trainerteams unsere Philosophie, Trainingsschwerpunkte und –methodik vermittelt haben.

Weiterhin sind wir sicherlich als Verein attraktiv, da wir einen familiären Charakter besitzen. Das Vereinsleben hat sich seit unserem Start deutlich unter Beteiligung der Eltern verbessert. Wir werden immer mehr zu einer Gemeinschaft, wie es uns die Senioren ja schon seit einiger Zeit vorleben.

Wie schon erwähnt, haben wir vor allem im unteren Jugendbereich viele Mitglieder und Mannschaften, da kann man sich vorstellen, dass vor allem an Spieltagen eine Menge zu organisieren ist. Wie stemmt ihr die ganze Organisation?

Benjamin: Viel Lob gilt hier den Trainern, die die meiste Last an Spieltagen tragen. Wir haben versucht, die Trainer bestmöglich auf die Spieltage vorzubereiten. Dabei spielen aber auch die Eltern eine große Rolle, die insbesondere beim Catering in der Jugendhütte mit aktiver Mitarbeit oder mit Kuchen- / Brötchenspenden unterstützen. Ohne die Unterstützung der Eltern wären auch Auswärtsfahrten etc. nicht zu ermöglichen.

Tim: Durch Corona wurde der organisatorische Aufwand nochmal extrem erhöht (Ordner, Zuschauerlisten, AHA Regeln, etc.) – an dieser Stelle einen großen Dank an die Trainer, Eltern und Spieler für ihre Geduld mit unseren Maßnahmen

„Eltern“ ist ein gutes Stichwort, der Jugendfußball lebt von der Mitarbeit der Elternschaft, wie sieht beim TuS die Zusammenarbeit aus?

Benjamin: Wir wollen uns nicht über mangelnde Unterstützung beklagen, sind aber immer für Eltern-/Großeltern, die sich im Verein engagieren wollen, erfreut – wir haben noch viele Ideen, die wir aufgrund fehlender Unterstützung noch nicht umsetzen können, z.B. Spezialtrainer im Bereich der Torhüter oder der Athletik würden unser Trainingsangebot inhaltlich bereichern. Auch im Jugendvorstand wäre weitere Hilfe willkommen.

Tim: Generell ist es schwer für die jüngeren Jahrgänge ‚externe‘ Trainer zu finden, so dass wir auf interessierte Eltern angewiesen sind, die wir in das Trainerdasein einweisen und ihnen somit eine weitere Karriere ermöglichen ;-)

Beim TuS haben wir das Glück, dass wir von der Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein profitieren. Wie sieht die Zusammenarbeit dort aus?

Benjamin: Der Förderverein hat in den letzten 1,5 Jahren mit Petra Heimann und Christian Jasper eine hervorragende Dynamik gewonnen, die wir gerne fortsetzen wollen. Petra verlässt leider den Förderverein. Mit Kai Kleinholz haben wir aber einen perfekten Ersatz gefunden. Vielen Dank nochmal an Petra für ihren engagierten Einsatz.

Tim: Der Förderverein sorgt u.a. für eine „ordentliche“ Materialausstattung der Mannschaften vom „Ball bis zum Trikotsatz“. Hier ist leider immer wieder viel Verschleiß zu erkennen, der andauernde Folgekosten nach sich zieht.

Ich würde mir wünschen, dass sich viele Eltern finden, die einen kleinen jährlichen Beitrag in den Förderverein zahlen würden, da leider der reine Vereinsbeitrag die eigentlichen Kosten einer umfassenden Jugendarbeit nicht decken kann.

Wir haben schon über Spielgemeinschaften gesprochen, es gibt aber auch andere Arten von Kooperation. Einige Jugendmannschaften von Arminia Bielefeld trainieren bei uns auf dem Platz. Ist das nur eine nette Nachbarschaftsgeste oder profitieren wir als Verein auch davon?

Benjamin: Ich würde sagen ‚beides‘ – die U13 von Arminia trainiert einmal in der Woche dienstags auf unserem Platz. Ab und an finden auch Freundschaftsspiele der U10/U11 bei uns statt. Im Gegenzug haben bereits Trainer von uns in der Arminia Jugend hospitiert, auch beim Thema Corona konnten wir viel von Arminia lernen. Wir stehen weiterhin im regelmäßigen Austausch mit Arminia, um die Kooperation auszuweiten.

Zum Abschluss müssen wir natürlich auch nochmal über die aktuelle Situation sprechen. Derzeit ruht der Ball, es darf nicht einmal trainiert werden, den Kids fehlt natürlich der Fußball, die Bewegung, Freunde treffen usw. Für den Verein hat die Coronasituation aber auch andere Auswirkungen. Es konnte z.B. dieses Jahr kein Bundesliga Jugendturnier stattfinden, welches in den letzten Jahren immer ein großer Erfolg war, und somit fehlen auch dadurch generierte Einnahmen. Wie wird das aufgefangen und wird es kommendes Jahr stattfinden?

Benjamin: Die Einnahmen fehlen uns natürlich. Das Bundesligaturnier und das Turnier am 1.5. haben ein starkes finanzielles Loch hinterlassen. Einsparungen konnten auch in Zusammenarbeit mit den Trainern und dem Förderverein erzielt werden. Hier gilt unser Dank an die Solidarität einiger Eltern / Sponsoren, die Lücken schließen konnten. So war es uns u.a. möglich unseren jüngsten Trainern, die Schüler bzw. Studenten sind, weiter an der Trainervergütung festzuhalten und damit auch unseren solidarischen Teil unseren Trainern gegenüber zu leisten.

Tim: Als verantwortlicher Organisator der Jugendturniere in Dornberg kann ich Benni's Aussage nur bekräftigen. Es ist aktuell eine schwierige Situation, da zwei wichtige Haupteinnahmequellen entfallen sind. Weitere Aktionen, in denen der Förderverein mehr auf sich hätte aufmerksam machen können, sind leider dieses Jahr Corona zum Opfer gefallen (Sponsorenlauf, Weihnachtsfeier etc.). Dies ist sehr schade und reißt leider ein weiteres Loch in unsere Jugendkasse. Natürlich würden wir uns über weitere Unterstützung im Jugendsponsoring sehr freuen. Bei Interesse spricht uns oder den Förderverein einfach darauf an.

Jugend

F-Jugend 2019/2020

Die F-Jugend startete mit einem Stamm von 16 Kindern und den Trainern Deniz, Thomas Spiering und Tim Niedergassel in die Saison 2019/20 in der Kreisliga B. Nach anfänglicher Orientierungsphase mit teils unglücklichen Niederlagen und vielen Remis ohne eigenen Torerfolg platzte schließlich beim Turnier des TuS Jöllenbeck der Knoten: überraschend gelang der Turniersieg sehr zur Überraschung der teils in der Kreisliga A startenden Konkurrenz.

In der Hallensaison nahmen wir fast wöchentlich an zahlreichen Turnieren in der Region teil, so dass wir allen Kindern reichlich Spielpraxis bieten konnten.



F1

Zum Ende der Saison fielen leider Corona-bedingt die großen Turniere in Verl und Clarholz aus.

Ausblick Saison 2020 / 2021:

Zur Saison 2020/21 konnten wir erfreulicherweise über 20 Kinder der Jahrgänge 2012-2014 begrüßen, so dass wir mit zwei Mannschaften in Kreisliga B und C antreten werden. Die Coaches sind hier in der F2 Turgay Evcimen und Ben Hartig sowie in der F1 die C-Jugendlichen Thilo und Nole mit Unterstützung von Tim Niedergassel.



E1-Jugend 2019/2020

Das Trainerteam Niklas H., Ibo E. und Benjamin L. begrüßte zum Trainingsauftakt insgesamt 17 Spieler, die sich aus den Jahrgängen 2009 und 2010 zusammensetzten.



Trainer Ibo und sein Team

Bevor das Team in die Kreisliga B starten konnten, erwartet das Team direkt das große Highlight der Saison. Beim 2. U10-Bundesligaturnier des TuS Dornberg durfte sich unsere E1-Junioren (U11) mit dem Bundesliganachwuchs u.a. vom VfL Wolfsburg, SV Bremen, Hamburg SV und unseren Nachbarn vom DSC Arminia Bielefeld messen.

Als sehr nette Gäste erwies sich zudem das Team vom SV Werder Bremen, die als Übernachtungsgäste dankenswerterweise von unseren Jungs und Eltern beherbergt wurden.

Aufregung war am Turniertag schnell abgelegt und die Vorfreude machte sich in hartumkämpften Spielen bemerkbar. Im „Nachbarschafts-Derby“ gegen den DSC gingen unsere Spieler als Sieger vom Platz. Weitere Siege konnten gegen SV Werder Bremen, RW Essen und Hamburger SV erspielt werden. Mit einem hervorragenden 6. Platz beendete die „E1“ letztendlich das Bundesliga-Turnier.

E1-Jugend 2019/2020

Sportlich sollte in der Saison nicht nur die Basistechniken ausgebaut werden, sondern neben gleichmäßigen Spielanteilen für alle Spieler vor allem das Kennenlernen aller Positionen im Vordergrund stehen. Mit dem Ansatz die Kinder auf diese vielfältige Weise das Spiel kennenzulernen und Trainingsinhalte bestmöglich umsetzen zu können, erfolgte der Start in der Kreisliga B.

Im Saisonverlauf konnten deutliche Siege herausgespielt werden, bei denen sich erfreulicherweise alle Spieler mehrfach als Torschützen auszeichnen konnten. Mit lediglich einer knappen Niederlage beendet das Team die Hinrunde in der Kreisliga B.

Die guten Leistungen blieb auch der Kreisauswahl nicht verborgen. So konnten sich Nick Bauer und Sandro Scheele in vielen Trainingseinheiten und Spielen mit der Kreisauswahl Bielefeld mit anderen Kreisen messen und vertraten dort die Farben des TuS regelmäßig!

Mit einigen Hallenturnieren u.a. Gadderbaum, Schloss-Holte dribbelten und schossen sich unsere Kicker durch die kalten Tage. Bei den „inoffiziellen“ Hallenkreismeisterschaften (HKM) ergab die Gruppenauslosung mit den beiden Spielen gegen TuS Eintracht Bielefeld und BV Werther Spiele gegen Teams aus der Kreisliga A, sowie TuRa und VfL Ummeln aus der Kreisliga B. Obwohl man beiden Teams aus der Kreisliga A spielerisch ebenbürtig war, musste man den Platz nach zwei unglücklichen 0:1-Niederlagen als Verlierer verlassen. Deutliche Siege (4:0 & 5:0) reichten leider nicht mehr aus, um für den Finaltag der „inoffiziellen“ HKM qualifiziert zu sein.



Große Freude über den tollen 6. Platz beim BuLi-Turnier



Ruhe vor dem Bremer Sturm



Ankunft unserer Gäste vom SV Werder Bremen

Leider war es den Spielern in der 2. Saisonhälfte nicht vergönnt den eingeschlagenen Weg nun in der Kreisliga A fortzusetzen. Hier musste der Ball aufgrund des Coronavirus „aufgenommen“ werden und stand letztendlich nur noch für einige wenige Trainingseinheiten zur Verfügung.

Dies holen unsere beiden Jahrgänge nun in der neuen Saison 20/21 nach. Sowohl unsere E1-Junioren als auch unsere D1-Junioren werden in der Kreisliga A die sportlichen Herausforderungen annehmen. Unseren D1-Junioren stehen dabei weiterhin Niklas H. und „Ibo“ E. als Trainerteam zur Verfügung.

Jugend

Minis und Bambini

Seit der Saison 2020/2021 trainieren unsere Bambinis und Minikicker gemeinsam.

Unter der Anleitung des Trainers Olaf Nußbaum und seinen vier Co-Trainern wurde das Trainingskonzept angepasst. Im Vordergrund stehen weiterhin Spaß und Motivation, welche durch verschiedene Übungen übermittelt werden.

Aufgrund des hohen Trainerschlüssels ist es jetzt möglich, dass in einzelnen Gruppen von 4-6 Kindern trainiert wird. So kann das fußballerische Können jedes Einzelnen besser berücksichtigt und auf jeden eingegangen werden.

Jede Trainingseinheit beinhaltet zusätzlich immer ein Spiel von ca. 20 Minuten.

Hier können die Kids lernen, wie ein echtes Fußballspiel abläuft, ihren Teamgeist entwickeln und das Gelernte anwenden.

Wenn dann das erste Turnier oder Freundschaftsspiel ansteht und die originalen TuS Dornberg Trikots getragen werden dürfen, ist die Freude riesig. Über die Teilnahme entscheidet nicht das Können, sondern rein die Lust der Kids teilzunehmen.

Es sind schon viele neue Kinder mit dabei, wir freuen uns jederzeit über noch mehr Zuwachs.

Kommt einfach vorbei und habt Spaß am Fußball spielen. Das Training ist jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf dem Trainingsgelände des TuS Dornberg.

Ansprechpartner Minikicker und Bambinis:

Olaf Nußbaum
olaf.nussbaum@t-oline.de
0171 4145830

Als Unterstützer bei den Bambinis und Mini Kickern stehen uns folgende Co. Trainer zur Verfügung:

Jan -Philip Pulus
*15.07.2004
spielt seit der E-Jugend beim TuS Dornberg

Robin Kaminski
*15.07.2004
spielt seit der F-Jugend beim TuS Dornberg

Tom Schühlmann
*28.12.2004
Spielt seit der F-Jugend beim TuS Dornberg

Jano Kleine-Bekel
*14.06.2006
spielt seit der E-Jugend beim TuS Dornberg



Unsere Co. Trainer gehen mit hohem Engagement auf ihre Aufgaben zu und sind mit viel Spaß bei jedem Training dabei. Sie sind jederzeit für die Kids ansprechbar und geben all das, was sie in teilweise zehn Jahren im Verein selbst gelernt haben, erfolgreich weiter.

Durch ihre Hilfe ist es dem Verein möglich, die Kids auch in kleinen Gruppen oder sogar einzeln trainieren zu lassen und bestmöglich zu betreuen.

Wir teilen das Spielfeld bei jedem Training in drei Sektoren auf, innerhalb der Trainingszeit, durchläuft jedes Kind jede Trainingsstation innerhalb aller drei Sektoren. So wird es nie langweilig und der Spaß geht nicht verloren.



Noch kein Mitglied?

Anmeldeformulare sind auf dem Sportplatz vorrätig und können dort auch abgegeben werden. Alternativ gibt es das Anmeldeformular sowie den Passantrag für die Fußballer online zum Download.

Es die folgende Staffelung von Mitgliedsbeiträgen:

Jugendliche: 10 Euro

Erwachsene: 12 Euro

Familien: 20 Euro

Begleitung

Eltern-Kind Turnen: 2 Euro

www.tus-dornberg.de



Meisterbetrieb für Dächer, Fassaden, Solar. Seit 1959.

LANG

Handwerk
mit Qualität

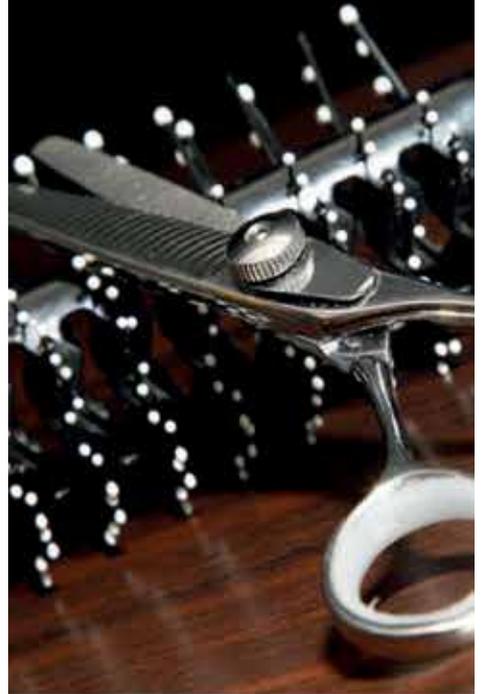


STEIL-/FLACHDACH | DACHFENSTER
BALKON | FASSADE | PHOTOVOLTAIK
DACHWARTUNGEN | WÄRMEDÄMMUNG

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

DÄCHER
LIEBEN
LANG

glamstyle



Aysel Atasoy
0170 - 40 38 38 1
info@salon-glamstyle.de
www.salon-glamstyle.de

Dornberger Str. 276
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 - 522 58 00

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9:00 - 18:30 Uhr

Samstag 8:00 - 16:00 Uhr

Kreuzberger Str. 21
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 - 105 777

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag 8:00 - 15:00 Uhr

Exklusiv bei uns:

Calligraphy Cut Black / Silver Status / Gold Status

Online
Terminvereinbarung:



Ein Traum – nicht
nur für Sportler:

Die orthokeratologische
Contactlinse DreamLens
korrigiert Kurzsichtigkeit
über Nacht.

Die sogenannte
orthokeratologische
Contactlinse DreamLens
von Uffenkamp-Optik
korrigiert Kurzsichtigkeit,
Hornhautverkrümmung und
Alterssichtigkeit während
des Schlafs. Unglaublich –
aber wahr!

Mehr Informationen zu
DreamLens bei uns im
Geschäft.

Gut Sehen über Nacht!

DREAM-LENS



Nachts Linsen tragen, den ganzen Tag
scharf Sehen. Wir beraten Sie gern.

Wertherstr.274 - Tel. 10 08 08
www.uffenkamp-optik.de



TUS DORNBERG | 23



Da war noch was

AKTION „SAUBERER SPORTPLATZ“



Nachdem durch den ersten pandemiebedingten Lockdown von März bis Juni sämtliche Spiele und auch das Training ausgefallen war, entwickelte sich in der BIPA-Sportarena eine natürliche Eigendynamik.

Überall dort, wo sonst Spieler- und ZuschauerInnen liefen, spielten und standen hatte nun die Wildkräuter und auch Unkraut Platz und übernahmen die Platzregie.

Einerseits ist das eine natürliche Entwicklung, andererseits konnten ein „Zuwachsen“ der Sportanlage nicht zugelassen werden.

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich aus diesem Grund Mitglieder der Jugend- und Seniorenfußballabteilung, um die Tribüne und die Gehwege zu reinigen und vom Unkraut zu befreien. Als das Training und die Spiele wieder losgingen waren Tribüne und Gehwege wieder unkrautfrei.

Vielen Dank an alle Helfenden, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

AHA

Der zweite Lockdown traf den TuS etwas unerwartet. Wir hatten bis zu diesem Zeitpunkt unser Hygienekonzept in der Sporthalle und der BIPA Sportarena konsequent umgesetzt. Dies zeigte sich auch darin, dass wir keine der geführten Anwesenheitslisten zur Weiterverfolgung von Kontakten an das Gesundheitsamt weitergeben mussten. Vielen Dank an alle Verantwortlichen, die an der Erstellung der immer wieder aktualisierten Hygienekonzepte und deren Einhaltung und Durchführung beteiligt waren.

Egal ob analoge oder digitale Erfassung, immer wieder mussten einige Besucher der BIPA-Sportarena auf das Eintragen in Listen und das Einhalten der „AHA-Regeln“ aufmerksam gemacht werden. Eine neue Aufgabe, die von den Verantwortlichen auf dem Platz übernommen werden musste.

Glücklicherweise waren das nur Wenige, denn der größte Anteil der Trainierenden und Besucher hielt sich an die Vorgaben. Vielen Dank für das verantwortungsbewusste Verhalten.

HÜTTENABRISS

Recht kurzentschlossen hatte sich der Verein entschieden die alte kleine grüne Hütte abzureißen und den Untergrund zu sanieren. Ein kleines Helferteam um Heiner Kuhlmann traf sich, um dieses Vorhaben in Angriff zu nehmen. Der Abriss der Hütte war schnell erledigt, der Aushub des Untergrundes erwies sich als kräfteaufwendend. So wurde die Hilfe eines Baggers angefordert, der den Aushub der Fläche übernahm. Nachdem Schotter und Splitt verfüllt und Platten darauf verlegt wurden, entstand eine neue schöne große freie Fläche, die jetzt als Aktionsfläche genutzt werden kann.





Neue Turnzeiten, Montagsturnen draußen auf dem Schulhof, monatelang kein Montags- und Dienstagsturnen... das war das Turnjahr 2020.

Aber immer wenn es möglich war, haben sich die Jüngsten und Ältesten im Verein bewegt.

Nachdem im März jeglicher Sport im Verein untersagt war, konnten wir nach den Sommerferien unter veränderten Bedingungen wieder starten. Anwesenheitslisten, Abstand, Masken und Desinfektion bestimmten das Geschehen. Aber alle waren froh, dass wieder geturnt werden durfte. Montags waren wir immer draußen... sind wir jemals so viel gelaufen beim Montagsturnen?



Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen am Dienstag wurde in zwei Gruppen aufgeteilt und es war schön endlich wieder zu springen, zu hüpfen, zu schaukeln und und und.....

Leider war es nach den Herbstferien wieder vorbei... Luca und Caspar haben die freie Zeit genutzt, um zu malen. Wie bunt ist es doch beim Kinderturnen.

Ich freue mich, dass wir alle gesund durch diese Zeit gekommen sind und alle so diszipliniert waren, sodass wir unsere Anwesenheitslisten nicht weitergeben mussten. Danke dafür.

Wir sehen uns, sobald es möglich ist, wieder am Montag und Dienstag zu unseren gemeinsamen Turnstunden. Ich freue mich darauf, denn ich vermisse unsere Jüngsten und Ältesten im TuS.

Annette Köhne

ELTERN – KIND – TURNEN

I: Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr

II: Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr

KINDERTURNEN

Montag von 16.30 bis 17:30 Uhr

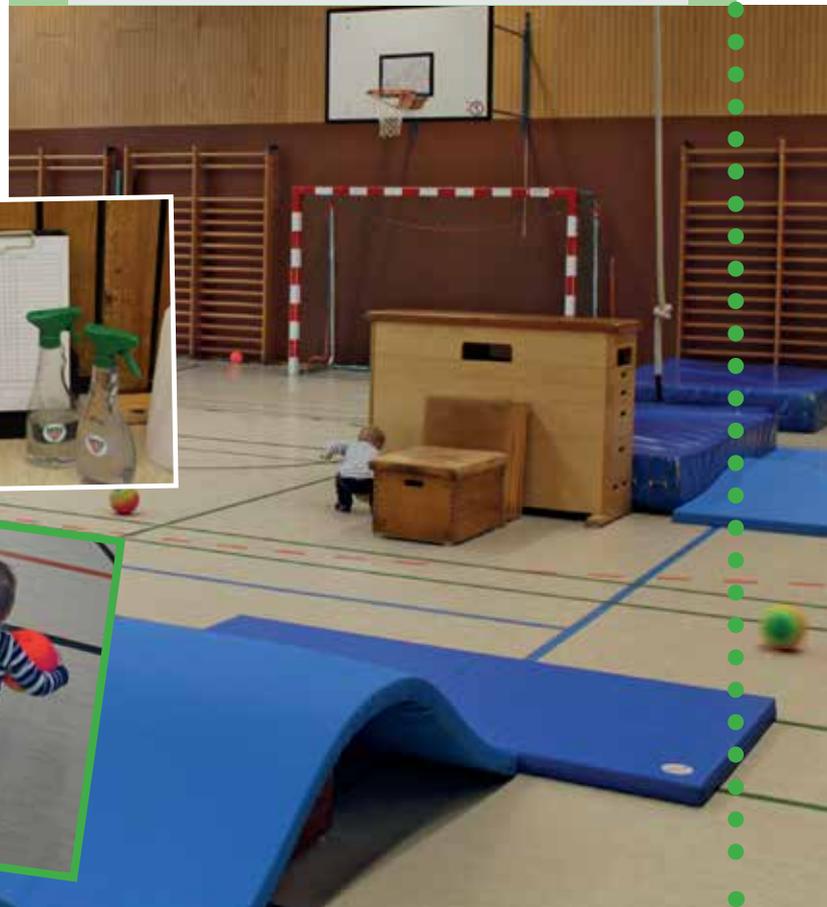
GYMNASTIK FÜR FRAUEN

Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr

Sporthalle der Grundschule Dornberg

INFORMATIONEN:

Annette Köhne, Tel. 0521 - 10 95 91



OUTSIDE

Bar | Restaurant

Angebotstage*

Mo. Pastatag 7,50 €

alle Nudeln aus der Speisekarte
(ausgenommen Tagliatelle al Salmone
überbacken, Spaghetti Rucolapesto,
Scoglio und Arlecchino)

Di. Schnitzeltag 9,90 €

alle Schweine- & Hähnchen-Gerichte
mit einer Beilage
(ausgenommen Schweinefilet)

Mi. Pizzatag 7,50 €

alle Pizzen aus der Speisekarte
(ausgenommen Pizza Scampi, Pollo
und weitere Beläge)

Diese Angebote gelten auch für Selbstabholer

* nicht an Feiertagen und nicht vom 15.05 bis 30.09

Borgholzhausenerstr. 98 | 33824 Werther
Tel. 05203 92 40 510 | www.outside-werther.de
facebook.com/Outside.Werther



Mit großem Biergarten,
vielen Parkplätzen
& Spielplatz



Wir empfehlen
zu reservieren



OERKENKRUG

Ihr Restaurant in Jöllenbeck

Angebotstage*

montags 7,50 €

**Pizzatag: alle Pizzen
aus der Speisekarte**

(ausgenommen weitere Beläge sowie Pizza Scampi,
Pizza Pollo und Pizza Bresaola)

mittwochs 9,90 €

**Schnitzeltag: alle Schnitzel-
gerichte aus der Speisekarte**

*nicht an Feiertagen und nicht vom 15.5. bis 30.9.

Vilsendorfer Str. 97 • 33739 Bielefeld
www.oerkenkrug.de • (05206) 92 39 666

BADMINTON

Und hier ein kleiner Jahresbericht aus der Abteilung Badminton des TuS Dornberg.

Zunächst mal zum Jugendbereich des TuS Dornberg. Die Badminton-Jugend ist eine konstante bunte Truppe, die Spaß am Spiel hat und mit Ambitionen konstant immer besser wird. Von klein bis groß ist alles vertreten, was Spaß am Spiel mit dem Federball hat. Auch in Zeiten von Corona bietet der TuS Dornberg das Jugendtraining an, sofern in der Halle gespielt werden darf. Jedoch unter der Prämisse, dass zu jeder Trainingseinheit eine unterschriebene Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten vorliegt. Und weiterhin gilt, selbst wer noch nie einen Schläger in der Hand gehalten hat, ist herzlich willkommen.

Die Badmintonmannschaft der Senioren konnte vergangene Saison einen guten zweiten Platz in der Bezirksklasse erkämpfen. Für den Aufstieg hat es nicht gereicht, aber wir sind zuversichtlich, dass es hoffentlich nach der kommenden Saison wieder eine Liga höher geht. Und auch hier der Aufruf an alle Badmintonbegeisterten, ob Hobby oder Mannschaftsbetrieb, wir freuen uns stets über Neuzugänge!

Alle Trainings finden unten den beauftragten Hygienevorschriften statt und es werden Anwesenheitslisten zu jeder Trainingseinheit geführt.

Das Jugendtraining und auch das Seniorentaining sind gut besucht, was es umso erfreulicher macht, dass die Sporthalle an der GS Dornberg neu gebaut werden soll. Das Training wird dadurch nicht beeinflusst, da die neue Sporthalle an anderer Stelle als die aktuelle Halle errichtet werden soll und der Umzug erst nach Fertigstellung der neuen Halle erfolgt. Der Verein konnte sich dahingehend stark machen, dass im Neubau ein zusätzliches Badmintonfeld zur Verfügung gestellt wird.

Tobias Loose
Abteilungsleitung Badminton



Ihr Partner für
TICKETS | KARTEN | DOKUMENTE
LICKET | KYKLEM | DOKOWEMLE
www.ticado-media.de

Holger Fischer
Elektromeister

Elektro-Installation
Alarmanlagen
Sprech- und Videoanlagen
Netzwerk-Installation
Torantriebe
Beleuchtungskörper
Elektrogeräte



Auf dem Esch 40
33619 Bielefeld

Telefon (0521) 10 02 39
Telefax (0521) 16 18 14
Mobil (0170) 5 23 88 85

Impressum

KONZEPTION
Thomas Nottebrock

ANZEIGEN
Thomas Nottebrock

BILDER
Annette Köhne
Heike Günther
Foto VIP
fotolia.de
und aus privaten Quellen

GESTALTUNG
werbefachwerk.de

DRUCK
TERRITORY CTR GmbH

AUFLAGE
1.000 Stück

REDAKTIONSANSCHRIFT
TuS Dornberg 02 e.V.
Postfach 102890
33528 Bielefeld



BIPA

PALETTEN GMBH & CO. KG
... alles steht auf uns

Höfeweg 52
33619 Bielefeld

Tel.: 0521 801895 0

Email: info@bipa-paletten.de

www.bipa-paletten.de